

## EXTRA (Erweiterung): Ruhrgebiet im Wandel

### Lösung der Aufgaben

- 1** Damals arbeiteten in der Zeche Zollverein bis zu 7000 Menschen. Es wurde unter Tage Steinkohle abgebaut. Es war laut und schmutzig. Heute kann man in der Zeche seine Freizeit verbringen. Man kann klettern, im Winter eislaufen, im Sommer schwimmen, sich von einem Bergmann die Zeche zeigen lassen, Konzerte und Theateraufführungen besuchen.
- 2** Bis zum 19. Jahrhundert war Essen landwirtschaftlich geprägt. Als Essen eine Industriestadt wurde, arbeiteten viele Menschen in Zechen und Fabriken. Ab Ende der 1950er Jahre fand erneut ein Strukturwandel statt. Heute arbeiten daher viele Menschen in Betrieben, die Dienstleistungen anbieten.
- 3** Die Aussage 1. ist falsch, denn von 1961 bis 2011 hat die Einwohnerzahl abgenommen.  
Die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- 4** **Vorteile:** Es ist nicht mehr so laut und so schmutzig. Die Arbeit im Dienstleistungsbereich ist körperlich nicht so schwer. Man hat viele Möglichkeiten seine Freizeit zu verbringen.  
**Nachteile:** Viele Menschen wurden arbeitslos und zogen aus Essen weg.